

Capatect Vorspritz

Vorspritzmörtel (Haftvermittler) für saugende und nichtsaugende Untergründe im Capatect Sanierputzsystem. Händische und maschinelle Verarbeitung. Gemäß ÖNORM B 3345 und EN 998-1. Zertifiziert gemäß WTA-Richtlinie. (2-9-04)



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Fertigmischter, schnellabbindender Spritzbewurf als Haftvermittler zwischen Wandbildner und nachfolgenden Putzen. Speziell abgestimmt auf das Capatect Sanierputzsystem Rapid, zur Herstellung einer Haftbrücke als Spritzbewurf vor dem Auftragen von Capatect Sperrputz, Capatect Porengrundputz oder Capatect Sanierputz Rapid.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bindemittelbasis: Zement, mit geringen organischen Zusätzen ■ hoch wasserdampfdurchlässig 				
Farbtöne	Zementgrau				
Technische Daten	Konsistenz: pulverförmig				
Lagerung	trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement				
Verpackung / Gebindegrößen	30 kg Sack (36 Sack = 1.080 kg / Palette)				
Artikelstamm	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #e0f0ff;">Art.-Nr.</th> <th style="background-color: #e0f0ff;">Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10405 0008</td> <td>30 kg Capatect Vorspritz</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	10405 0008	30 kg Capatect Vorspritz
Art.-Nr.	Gebindeeinheit				
10405 0008	30 kg Capatect Vorspritz				

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Stark saugende Untergründe ausreichend vornässen. Capatect Vorspritz wird händisch (Kelle) oder maschinell (mit der Capatect Maschinenteknik OPUS I) netzartig (50-60 % deckend) aufgetragen. Vor der nächsten Beschichtung muss eine Wartezeit von mind. 24 Stunden (witterungsabhängig) eingehalten werden.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig.
Materialzubereitung	Je 30 kg Sack die erforderliche Menge kaltes, sauberes Wasser (ca. 5,0 l) in einen Mörtelkübel geben und den Trockenmörtel langsam zugeben. Mit einem kräftigen Rührwerk ca. 2 Minuten mischen und zu einer klumpenfreien Masse anteigen. Zum Ansetzen des Materials kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer verwendet werden. Falls erforderlich, ist die Konsistenz nach kurzer Reifezeit mit etwas Wasser nachzustellen. Die Verarbeitungszeit beträgt in Abhängigkeit von der Witterung ca. 1 Stunde.
Verbrauch	Ca. 5,0 kg/m ² Trockenmörtel bei netzförmigen, ca. 10 kg/m ² bei volldeckenden Auftrag. Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwindverlust. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.



Trocknung / Trockenzeit	Bei 20° C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Vorspritzmörtel nach 24 Std. oberflächentrocken, durchgetrocknet und überarbeitbar. Der Mörtel trocknet durch Hydratation und physikalisch, d.h. durch Verdunstung des Anmachwassers. In der kühlen Jahreszeit und/oder bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Reinigung der Werkzeuge und Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen.
Untergrundvorbereitung	Vorhandenen alten oder schadhafte Putz komplett mind. 80 cm über die Schadenszone abschlagen. Das Mauerwerk gründlichst reinigen. Mürbe Teile, Schmutz, Staub, alte Bitumenanstriche und andere trennend wirkende Substanzen entfernen. Mürber Fugenmörtel ist mind. 2 cm auszukratzen. Abgeschlagener, salzhaltiger Altputz ist sofort zu beseitigen.
Geeignete Untergründe	Feuchtes und salzbelastetes, saugendes Mauerwerk, für Innen- und Außenflächen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich - Staub nicht einatmen - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife - Geeignete Schutzhandschuhe tragen - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	17 01 00
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capatect Vorspritz, Stand: 07 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at